

[Download free ebook] Ein General im Zwielight. Die Erinnerungen Edmund Glaises von Horstenau: Ein General im Zwielight, in 3 Bdn., Bd.2, Minister im Stndestaat und ... Kommission fr Neuere Geschichte sterreichs)

Ein General im Zwielight. Die Erinnerungen Edmund Glaises von Horstenau: Ein General im Zwielight, in 3 Bdn., Bd.2, Minister im Stndestaat und ... Kommission fr Neuere Geschichte sterreichs)

Von Peter Broucek

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1866818 in BcherVerffentlicht am: 1983-01-01Einband:
Taschenbuch712 Seiten | File size: 29.Mb

Von Peter Broucek : Ein General im Zwielight. Die Erinnerungen Edmund Glaises von Horstenau: Ein General im Zwielight, in 3 Bdn., Bd.2, Minister im Stndestaat und ... Kommission fr Neuere Geschichte sterreichs)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein General im Zwielight. Die Erinnerungen Edmund Glaises von Horstenau: Ein General im Zwielight, in 3 Bdn., Bd.2, Minister im

Stndestaat und ... Kommission fr Neuere Geschichte sterreichs):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wahrhaft gelungenes WerkVon C.F.Peter Broucek als Herausgeber von Memoiren sterreichischer Offiziere und Politiker: da kann nichts schiefgehen. Die Leistung der Edition ist gewaltig, in vielen hundert Funoten veranschaulicht Broucek sowohl Hintergrnde wie auch den historischen Kontext und vor allem durch ein kurzes Funoten-Biogramm jeder (!) genannten Person eine Unmenge von Zusatzinformation.Glaises' Erinnerungen selbst sind interessant zu lesen. Ein Generalstabsoffizier UND Historiker betrachtet sich selber, seine Umgebung und seine Zeit. Schon in den beiden Bnden I und II ein Lesegenu, setzt sich dieser hier fort. Tratsch und Klatsch und jede Menge fein eingestreuter Bosheiten ber die "Gren" des Dritten Reiches machen alle drei Bnde noch lesenswerter. Ich habe jeden Band mehrere Male gelesen und finde immer noch etwas Neues und berraschendes. So viel Information ist selten zwischen zwei Buchdeckeln verpackt.Ich rate jedenfalls dazu, sich alle drei Bnde zugleich anzuschaffen und mit dem ersten zu lesen beginnen. Sowohl die ergnzende Bearbeitung durch Peter Broucek, wie auch der Text von Glaise selbst lassen den Leser in die Epoche von 1880 bis 1946 eintauchen und womglich vieles verstehen, was im bergang von der kuk Monarchie zur Republik, zum Stndestaat und schlielich zum 3. Reich passiert ist bzw, warum es passieren konnte.Besser geht es nicht!0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BcherVon Dr. Verena LangDie Abwicklung verlief korrekt und pnktlich. Der Zustand des Buches war in Ordnung und so wie beschrieben im Angebot zuvor.

KurzbeschreibungDer zweite Teil der memoirenhaften und tagebuchartigen Schriften des Generalstabsoffiziers, Politikers und Publizisten Edmund Glaises von Horstenau umfasst den Zeitabschnitt vom Frhjahr 1936 bis Anfang April 1941. Glaise beschreibt in den hier vorgelegten Aufzeichnungen in verhltnismig strenger chronologischer Reihenfolge seine politische und militrische Laufbahn vom Direktor des Wiener Kriegsarchivs zum Minister im Kabinett Schuschnigg zum Vizekanzler der ultimativ vom Deutschen Reich geforderten Regierung Sey-Inquart am 11. Mrz 1938. Nach dem Anschluss wird Glaise Angehriger der sterreichischen Landesregierung unter Reichsstatthalter Sey-Inquart, gleichzeitig Mitglied des Grodeutschen Reichstages sowie Inhaber eines Ehrenranges der SA - drei dekorative Funktionen abseits fast jeden Einflusses.Das Hauptthema der Aufzeichnungen sind also die politischen und militrischen Beziehungen sterreichs zu Deutschland zwischen 1936 und 1938. Anschlieend wird in sehr persnlich gehaltenen und meist unmittelbar niedergeschriebenen Mitteilungen das Sichzurechtfinden im Deutschen Reich eines von den Folgen des "Anschlusses" bedrckten, "betont nationalen" sterreichischen Militrpolitikers und Publizisten geschildert.